

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I, Rotenturmstraße 20 (Drendi-Haus) Tel. R-26-0-40

1/2 8
UHR

Samstag den 24. November 1934

1/2 8
UHR

Gastspiel Serge Abranovic

Der Prinz von Schiras

Romantische Operette in drei Akten (vier Bildern) von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda

Musik von JOSEPH BEER

Inszenierung: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Bühnenbild: Krehan

Prinz Nadir von Schiras	Serge Abranovic
Jasmine, seine Schwester	Lillie Claus
Miß Violet Colton	Maria Horstwig
Harry Hastings, ihr Bräutigam	Mylong-Münz
Nell Anthony, ihre Gesellschaftlerin	Lotte Menas
Bicomte de la Motte-Latour, französischer Botschafter a. D.	Karl Bachmann
Jimmy, Obersteward	Fritz Steiner
Kerim Chan, persischer Würdenträger	Kurt Oberland
Hassan, Haushofmeister des Prinzen	Josef Egger
Graf Mitjutani, japanischer Kapitän	Oskar Pouché
Wilton, Kapitän	Otto Langer
Shall, erster Offizier eines Luxusdampfers	Binzeng Cesare
Brown, Telegrafist	Hans Borugky
Herr von Gollwitz	Gerd Gerhard
Baron Wildenburg	Cornelius v. Ruttner
Trene v. Hammerstein	Elfi Rayer
Dlga Bernert	Viktoria Belten
Maria Hartner	Mely Kasper
Sancho Parletas, Reverend	Eugen Günther
Fatme, eine Freundin Jasmins	Viktoria Waschaf
Sin Felteros, Notar	Arthur Guttman
Mussad, ein persischer Lakai	Binzeng Kaiser
Bimbo, ein Mexizze	Georg Ringhofer
Passagiere, Offiziere, Matrosen, Stewards, Barmixerinnen, japanische Offiziere und Soldaten, persische Würdenträger und Hordamen, Offiziere und Lanzenträger, Haremsdamen, Tänzer und Tänzerinnen, Freundinnen Violets	
Das 1. Bild spielt an Bord eines Luxusdampfers — Das 2. Bild im Thronsaal des Prinzen von Schiras — Das 3. Bild im Harem des Prinzen — Das 4. Bild auf der Hacienda Violets in Alabama	

Tänze: Rudi und Willy Fränzl von der Wiener Staatsoper

Im zweiten Bild Tanzinlage Radvani und Bozoff vom Moulin Rouge in Paris — Lora and 3 Jacks

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Dekorationen ausgeführt von Ferdinand Moser im Atelier des Theater an der Wien und Prof. Hans Rautsky — Kostüme angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungspräsidenten Maria Skrenschöfsky und Hans Forst)

Propaganda: Ernst Fischer

Costüme und Ausführung sämtlicher modernen Toiletten sind aus dem Modelalon **Höschmann-Steininger**, VI., Mariahilferstraße 1 c Pelze beigeleitet vom Internationalen Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 Die im 3. Akt geeigneten Sporthemden, Badeanzüge und Strandpyjamas sind „**Friana**“-Erzeugnisse Sämtliche Damenhüte: **Rosa Krieger**, IV., Margaretenstraße 31 Die Teppich-Show im 2. Akt stammt vom Teppichhaus „**Fran**“, I. Lobkowitzplatz 1 Fliegerdreß von den Herren Fritz Steiner und Mylong-Münz:

Heinrich Kurz, I., Salzgries 21 Herrenjonnenschirm: „**Magnet**“, I., Hoher Markt 5 Schuhe: **Leopold Reutner**, VII., Buragasse 5 Birgeuhle: **Kropfenbauer & Co.**, XII., Dumlfergasse 25 Fahrbarer Tisch: „**Prag-Rudniker**“ Nordwarenfabrikation, Racl & Josef Kraus, VI., Mariahilferstraße 1 a Die orientalischen Kunstgegenstände stammen vom Orientalischen Kunstgewerbehaus **F. Hugo Viel**, I., Rärntnerstraße 23 Schmuck und Aopfyug: „**Perikönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vormittag Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 1/2 8 Uhr: **Der Prinz von Schiras**. Gastspiel Serge Abranovic

Sonntag den 25. November 1934, nachm. 1/4 Uhr bei kl. inen Preisen: **Der singende Traum**

Karten an den Tageskassen des Theater im Theatergebäude (Tel. B-20-0-67) und I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-0-40), sowie in allen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen